

21. September 2006

MISSION STATEMENT

Wissensbasierte Gesellschaften stehen vor der Herausforderung, Lebensbegleitendes Lernen zu organisieren. Für Universitäten bedeutet dies, differenzierte Angebote für Zielgruppen in unterschiedlichen Lebensphasen bereitzustellen. Lifelong Learning hat Auswirkungen auf Kompetenzen, Profil und Rolle der Universitätsangehörigen in Lehre, Forschung und im Dienstleistungsbereich und damit auf die Personalentwicklung. Weiters erfordert es eine Veränderung und Erweiterung des Bildes der Studierenden.

AUCEN agiert als Plattform, die sich mit der Gestaltung der dafür notwendigen Veränderungsprozesse auseinandersetzt.

Weiterbildung durch Universitäten

Weiterbildung als wesentliche Aufgabe der Universitäten neben Forschung und Lehre umfasst ein weites Spektrum an Aktivitäten. Im Sinne der Förderung des Lebensbegleitenden Lernens richtet sich Weiterbildung mit unterschiedlichen Formaten und Angeboten an verschiedene Zielgruppen, dies im fruchtbaren Austausch von wissenschaftlichem, forschungsbasiertem „State of the Art“ und Anforderungen aus der Praxis.

Weiterbildung durch Universitäten beinhaltet Aktivitäten, die das universitäre Leistungsspektrum einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich machen. Akademische Programme mit gestuften Abschlussmöglichkeiten bis hin zu internationalen Mastergraden richten sich an Absolvent/innen der Hochschulen sowie an Praktiker/innen mit entsprechender Berufserfahrung. Sie ermöglichen theoriebasiert und fachbezogen in der Verschränkung von Theorie und Praxis wissenschaftliche Weiterbildung. Spezifisch zugeschnittene Angebote für klar definierte Zielgruppen, beispielsweise „corporate programs“ für Unternehmen und öffentliche Institutionen runden das Spektrum ab.

Personalentwicklung an Universitäten

Die Universität als eine Organisation von Experten und Expertinnen hat die Kernaufgabe der Erschließung, Entwicklung und Vermittlung von Wissen und Kunst. Dafür sind das vorhandene Know-how und das kreative Potential der einzelnen Mitarbeiter/innen zentral, weshalb der Personalentwicklung an Universitäten ein entscheidender Stellenwert zukommt.

Personalentwicklung unterstützt die Erreichung der Organisationsziele, wobei die Verantwortung für Personalentwicklung bei den einzelnen Führungskräften liegt. Die zentrale Einheit Personalentwicklung begleitet und berät die Führungskräfte in dieser Aufgabe und entwickelt dafür zielgerichtete Maßnahmen und Instrumente. Diese müssen sich an den strategischen Zielen der Universitäten, den davon abgeleiteten Zielsetzungen der Organisationseinheiten sowie den Entwicklungsmöglichkeiten und -zielen der Mitarbeiter/innen orientieren.

AUCEN fördert Weiterbildung und Personalentwicklung an Universitäten

- auf der Ebene der Bildungspolitik - durch Mitwirkung und Lobbying auf nationaler und europäischer Ebene, um adäquate Rahmenbedingungen für Universitäten in diesen Bereichen herzustellen
- auf der Ebene der Organisationen – durch Vernetzung und Professionalisierung der an den Universitäten facheinschlägig Tätigen und Verantwortlichen
- auf der inhaltlichen Ebene – durch Qualitätsentwicklung in Weiterbildung und Personalentwicklung